

Wintersemester 2022/23

Die Zukunft der Erde: Planetare Belastungen und Grenzen des Wachstums

**23. JANUAR 2023 IN H4 UND ÜBER ZOOM:
KLIMA-ENGAGEMENT VON STÄDTEN AM BEISPIEL VON HEIDELBERG UND
BIELEFELD**

OBERBÜRGERMEISTER PROF. DR. ECKART WÜRZNER, STADT HEIDELBERG UND
MARTIN ADAMSKI, DEZERNENT FÜR UMWELT, MOBILITÄT, KLIMASCHUTZ UND
GESUNDHEIT, STADT BIELEFELD

Der überwiegende Teil der Menschen lebt in Städten. Insofern ist es sinnvoll, wenn Städte die Initiative ergreifen und in Bezug auf Klimarettung, Artenvielfalt und Lebensqualität nicht nur Absichten verkünden, sondern konkrete Schritte unternehmen. Am Beispiel der Stadt Heidelberg und der Stadt Bielefeld werden wünschbare Maßnahmen vorgestellt, deren Realisierung beleuchtet und Kosten und Nutzen erwogen. Eine Diskussion schließt sich an.

Herr Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, kürzlich zum dritten Mal wiedergewählt, hat Geographie studiert, war Umweltfachberater für die Verwaltungsspitze, bevor er Leiter des Amtes für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung und schließlich Bürgermeister für Umwelt und Energie wurde. 2006 wurde er zum ersten Mal zum Oberbürgermeister gewählt. Er hat u.a. die Städte im Deutschen Städtetag zur Teilnahme am „Race to Zero“ aufgerufen. Dabei geht die Stadt Heidelberg mit gutem Beispiel voran, wie OB Würzner in einem Videobericht aufzeigen wird.

Herr Martin Adamski, Diplom-Ingenieur mit dem Schwerpunkt Landschaftsplanung, hat seine Diplomarbeit 2003 über das Freibad Bielefeld-Brackwede geschrieben. Er war Bau- und Umweltdezernent der Stadt Cuxhaven. Seit dem 01.03. 2022 ist er Dezernent für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit, Stadt Bielefeld. Er wird im Hörsaal 4 vortragen, was diesbezüglich in Bielefeld bisher erreicht ist, was diskutiert und geplant ist und wird, und welche Hindernisse der Realisierung eventuell entgegenstehen.

**Montag, 23. Januar 2023 um 18:15 Uhr in H4 und über Zoom
(ID 663 1078 6580, Passwort 596129)**

